

Hinweise zum Datenschutz zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach Artikel 13, 14 und 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Rahmen der Videoüberwachung

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach dem Datenschutz zustehenden Rechte.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung und an wen kann ich mich wenden

Verantwortliche Stelle

IDS Imaging Development GmbH
Dimbacher Str. 10
74182 Obersulm

Telefon: +49 7134 96196-0
datenschutz@ids-imaging.com

Datenschutzbeauftragter

EmEtz GmbH
Mail: datenschutz@ids-imaging.com

2. Wofür wir Ihre Daten verarbeiten (Zwecke der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage wir dies tun

Die Verarbeitung findet im Rahmen der Interessenabwägung gemäß Art. 6 Abs. 1 f) der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) statt.

Das Unternehmen verarbeitet personenbezogene Daten zum Zwecke der Prävention von Vandalismus, der Beweissicherung/dem Nachweis von Straftaten, der Erkennung von unberechtigtem Zugang, zur Wahrung des Hausrechts sowie zur Geltendmachung von zivilrechtlichen Ansprüchen und dem Schutz ihrer MitarbeiterInnen und KundInnen sowie anderer Besucher.

Unsere berechtigten Interessen, die verfolgt werden, bestehen in dem Schutz vor Straftaten und deren Nachverfolgung bzw. Aufklärung. Außerdem wollen wir die Personen auf unserem Gelände und unser Eigentum schützen. Im Falle einer Straftat besteht unser berechtigtes Interesse in einer Beweissicherung.

3. Welche Datenkategorien nutzen wir und woher stammen diese?

Das Unternehmen speichert auf dem Gelände im Erfassungsbereich der angebrachten Kameras unter anderem das Abbild der Personen, die das Gelände betreten und sich auf diesem aufhalten sowie sonstige Identifikationsmerkmale wie etwa Kleidung sowie mitgeführte Habe der Personen. Die Daten werden direkt bei der Person erhoben.

4. An wen erfolgt eine Weitergabe der Daten (Kategorien von Empfängern)

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung ihrer übertragenen Aufgaben benötigen.



Das Unternehmen verarbeitet die obenstehenden personenbezogenen Daten selbst und übermittelt diese u.a. an eine öffentliche Stelle wie etwa der Polizei, wenn Gegenstand der Aufnahme eine Straftat ist.

Im Übrigen erfolgt eine sonstige Übermittlung an öffentliche Stellen nur auf Anfrage und im Rahmen der gesetzlichen Befugnisse der anfragenden öffentlichen Stelle. Die Übermittlung der Daten erfolgt unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

5. Weitere Informationen

Dauer der Datenspeicherung

Die Datenspeicherung erfolgt auf einem gesicherten Server. Die Daten werden dort für die maximale Dauer von 48 Stunden an Werktagen bzw. 72 Stunden an Wochenenden bzw. Feiertagen gespeichert, es sei denn, dass berechnete Interessen eine längere Speicherung erfordern. In diesem Fall werden nur die für diese Interessen benötigten Daten gespeichert.

Datenübermittlung in Drittländer

Eine Übermittlung in ein Drittland findet nicht statt.

Betroffenenrechte

Sie können über die oben bekannt gegebenen Kontaktdaten Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. (Art. 15 DSGVO). Zudem können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen (Art. 16 und 17 DSGVO). Sie haben das Recht die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen (Art. 18 DSGVO). Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen maschinenlesbaren Format (Art. 20 DSGVO). Es erfolgt weder eine automatisierte Entscheidungsfindung noch ein Profiling.

Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist dem Unternehmen weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Die Nichtbereitstellung hat keine Folgen. Ein Betreten der videoüberwachten Bereiche hat die Verarbeitung der Daten zur Folge.

Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

Widerspruchsrecht

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Obersulm, Dezember 2025

